

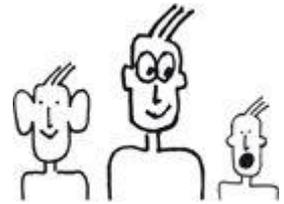
MEDIENLISTE

Medien über FRANZ u. FRANZISKA JÄGERSTÄTTER

MEDIENVERLEIH der Diözese Linz

Kapuzinerstr.84,4020 Linz, Telefon (0732) 7610-3883

<http://linz.medienverleih.at> / E-mail medienverleih@dioezese-linz.at



Besser die Hände gefesselt, als der Wille (CD-Rom Hörspiel)

Das Vermächtnis des Kriegsdienstverweigerers /

Klaus Ihlau, Angelika Perl/ D 2007/ / 64 Min. HÖRBILD/ ab 14

Das Vermächtnis des Kriegsdienstverweigerers Franz Jägerstätter. Ein Radio Feature von Klaus Ihlau, Radio Brandenburg. Dieses besondere Hörspiel schafft einen außergewöhnlichen Zugang zum Leben des Franz Jägerstätter und seiner Überzeugung.

Schlagwort: Vorbilder, Widerstand, Jägerstätter,

Diözese Linz / 4990010 (Online-Video)

Diözesane Ereignisse im Blickfeld /

Sepp Bröderbauer/ A 2005 - 2012/ Dokumentation/ 10 Min./

Diese vier Filmbeiträge geben einen kurzen Einblick in die Diözese Linz von 2005 bis 2012. Von Bischof Schwarz seiner Amtseinführung im Jahre 2005, die Seligsprechung von Franz Jägerstätter im Jahre 2007, das pastorale Projekt der spirituellen Wegbegleiter 2008 und der Mini Tag in Kremsmünster 2012.

Schlagwort: Diözese Linz, Bischof Schwarz, Spirituelle Wegbegleiter, Katholische Jungschar

Einer von uns - Franz Jägerstätter (DVD und Online-Video)

Peter Schierl, Lothar Riedl/ A 2015/ Dokumentarfilm mit Spielzenen/ 40 Min./ ab 14

Einer von uns erzählt die Geschichte des oberösterreichischen Landwirts und Messners Franz Jägerstätter (1907-1943), der aus Gewissensgründen den Dienst in der Deutschen Wehrmacht verweigert hat und dafür wegen Wehrkraftzersetzung zum Tod verurteilt und hingerichtet wurde. Mehr als 70 Jahre nach seiner Ermordung wird Franz Jägerstätter nach wie vor kontrovers diskutiert. Der Film bringt neue Erkenntnisse in die Diskussion um Jägerstätter ein, die neben dem erst 1990 veröffentlichten Gerichtsprotokoll auch auf zahlreichen Originalbriefen und Aufzeichnungen Jägerstätters beruhen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gründe die für Jägerstätter - einen lebensfrohen Familienvater - ausschlaggebend waren den Wehrdienst zu verweigern, sowie sein Ringen um eine Entscheidung und die Rolle seiner Frau Franziska. Der Film baut insbesondere auch eine Brücke in die Gegenwart und beschäftigt sich mit der Bedeutung Jägerstätters für die heutige Generation.

Schlagwort: Nationalsozialismus, Faschismus, Gewissen, Jägerstätter, Vorbilder, Heilige, Verantwortung

Der Fall Jägerstätter (nur auf Ansichts DVD)

Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen /

Axel Corti/ A 1971/ Spielfilm/ 90 Min./ ab 14

Franz Jägerstätter, ein oberösterreichischer Bauer, ist am verbrecherischen Hitler-Regime gescheitert. Doch geblieben ist die Achtung vor einem Menschen, der sein Gewissen höher stellte als den militärischen Befehl.

Jägerstätter wurde 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet. Er hatte sich aus humanitären und religiösen Gründen geweigert, im Zweiten Weltkrieg seiner soldatischen Pflicht mit der Waffe in der Hand nachzukommen. Der Dokumentar Spielfilm von Axel Corti ist ein aufrüttelndes Zeugnis von Humanität, christlichem Leben und Verbrechen an der Menschlichkeit gleichermaßen.

Schlagwort: Jägerstätter, Zivilcourage, Widerstand, Gewaltfreiheit, Drittes Reich, Gewissen, Glaube, Faschismus, Krieg, Kinofilme, Heilige, Firmung

Franz Jägerstätter (DVD und Online-Video)

Andreas Gruber, Michael Cencig, Thomas Schlager-Weidinger/ A 2007/ Dokumentation/ Ges. 52 Min./ ab 14

1) Besser die Hände gefesselt, als der Wille

..die Konsequenz des Franz Jägerstätters / Andreas Gruber/ A 1988/ Dokumentarspiel/ 45 Min./ ab 14

Ein Mensch handelt aus Überzeugung, er folgt seinem Gewissen, sogar bis in den Tod. Ein Dokumentarspiel mit Interviews wo deutlich wird, welche Kraft hinter dieser Gewissensentscheidung des Franz Jägerstätters stand.

2) Gewissen des Franz Jägerstätter, Das FeierAbend

Michael Cencig/ 2003 / Dokumentation/7 Min./ ab 14

Der heute 70-jährige Josef Garnweidner ist 1944 anders als Franz Jägerstätter sein Einberuf gefolgt. Er erzählt aus seiner Sicht von Franz Jägerstätter, der seine konsequente Weigerung, für Hitler in den Krieg zu ziehen mit dem Leben bezahlt hat. Je nach Position ist Jägerstätter für die einen Märtyrer und für die anderen ein Dickschädel. (hm)

3) edition ein.blick - Jägerstätter PowerPoint Präsentation

Thomas Schlager Weidinger RPI-Linz

Anhand von bisher noch unveröffentlichten - und künstlerisch hoch anspruchsvollen Bildern - wird die Biographie dieses helllichtigen und mutigen Bauern aus St. Radegund (OÖ) - äußerst spannend, konzentriert und gut illustriert dargelegt.

Schlagwort: Vorbilder, Faschismus, Gewissen, Widerstand, Gewaltfreiheit, Selige, Jägerstätter, Firmung

Franz Jägerstätter - Eine Frage des Gewissens (DVD)

Jason A. Schmidt, Ron Schmidt SJ/ D 2010/ Dokumentation/ 18 Min. sw/f/ ab 14

Im Jänner 1938 träumte der österreichische Landwirt von einem Zug, in dem immer mehr Menschen einstiegen, und hörte eine Stimme sagen: "Dieser Zug fährt in die Hölle". Jägerstätter deutete diesen Traum als Warnung vor dem Nationalsozialismus, der mit den Lehren der Kirche unvereinbar sei. Zunächst als verschrobener Bauer abgetan, wurde sein Widerstand mit der Verweigerung des Wehrdienstes aus Gewissensgründen schließlich offensichtlich. Er erklärte öffentlich, dass ein gläubiger Katholik keinen Wehrdienst leisten dürfe, da es gegen sein religiöses Gewissen ist zu kämpfen. Die Dokumentation erzählt die Geschichte alleine anhand der Briefe Jägerstätters und Statements seiner Gattin Franziska und seiner Kinder. Am 6. Juli 1943 verurteilte ihn das Reichskriegsgericht in Berlin wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode. Franz Jägerstätter wurde am 9. August 1943 nach Brandenburg gebracht und durch das Fallbeil hingerichtet. Die letzten überlieferten Worte waren: "Besser die Hände gefesselt als der Wille". Am 26. Oktober 2007 wurde Franz Jägerstätter im Linzer Mariendom selig gesprochen.

Schlagwort: Nationalsozialismus, Faschismus, Gewissen, Jägerstätter, Vorbilder, Heilige, Verantwortung

Jägerstätter - Ausstellung / 210001

7 Schautafeln + Jägerstätter Transparent (Dom - Seligsprechung) / / A 2007/ Ausstellungstafeln/ /

Franz Jägerstätter - ein besonderer Mensch 1907 -1943!

Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen! Selig gesprochen am 26.10.2007 im Linzer Mariendom! Leben, Familie, Leid, Glaube und der Weg in den Tod des seligen Franz Jägerstätter! Diese Ausstellung mit 7 Schautafeln über sein Leben und dem großen Transparent, welches im Dom bei der Seligsprechung hing, stehen ab sofort im Medienverleih der Diözese zum Ausborgen bereit.

Ausstellungsbausteine:

7 Schautafeln (Größe 120 x 150 cm), 14 Standfüße, Jägerstätter Transparent (Größe 300 x 350cm)

Alu Fixierstangen 2 Stk. (350cm Länge)

Schlagwort: Jägerstätter, Vorbilder, Faschismus, Krieg, Leid, Glaube

14 Tage Ausstellungsdauer Kosten - "€ 12.-"

Jägerstätter CD-Rom (und als Online-Medium)

Aus dem Rahmen der Gesellschaft /

thomas schlager-weidinger/ A 2003/ Powerpointpräsentation/ / ab 14

Die CD-Rom enthält eine Präsentation, welche das Leben und die Motive des Franz Jägerstätter zum Thema hat. Anhand von bisher noch unveröffentlichten - und künstlerisch hoch anspruchsvollen Bildern - wird die Biographie dieses helllichtigen und mutigen Bauern aus St. Radegund (OÖ) - äußerst spannend, konzentriert und gut illustriert dargelegt. Die CD ist so konzipiert, dass sie für eine zweistündige Unterrichtssequenz eingesetzt werden kann.

Schlagwort: Vorbilder, Jägerstätter, Heilige, Widerstand, Faschismus, Zivilcourage

Kreuzweg Jägerstätter (CD-Rom und Online-Medium)

Mit Gedanken aus den Schriften des Seligen Franz Jägerstätter /

Bischof Alfano, Wilhelm Vieböck, Sepp Bröderbauer/ A 2010/ Powerpointpräsentation/ / ab 14

Ein Kreuzweg mit Gedanken aus den Schriften des Seligen Franz Jägerstätter. Franz Jägerstätter erweist sich in vielfacher Hinsicht als treuer Nachfolger seines Herrn Jesus Christus, auch auf dem Kreuzweg hin zur Auferstehung. "...sich nicht fürchten vor einem Martyrium und - wenn es sein muss - auch das eigene Leben geben".

Die CD-Rom beinhaltet eine Powerpointpräsentation. Bilder vom Kreuzweg der Pfarrkirche Altenberg von Herbert Friedl. Fotos: Norbert Laggner Altenberg u. Foto Fleischmann Linz

+ Kreuzweg Textheft und die Broschüre Kreuzweg Franz Jägerstätter u. Maiandachten zum Gedenken an den Seligen Franz Jägerstätter als pdf Dateien.

Schlagwort: Kreuzweg, Jägerstätter, Fastenzeit, Selige, Vorbilder

NS-Opfer Franz Jägerstätter (Online-Video)

Erinnerungen an einen "Seligen" / Orientierung ORF v. 22.10.2017

Klaus Ther/ A 2017/ Dokumentation/ 6 Min./ ab 14

Der Bauer Franz Jägerstätter (1907 - 1943) aus dem Innviertel war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des katholischen Widerstands gegen den Nationalsozialismus in Österreich. Er verweigerte unter Adolf Hitler den Dienst mit der Waffe und wurde wegen "Wehrkraftzersetzung" hingerichtet.

Vor zehn Jahren sprach ihn die katholische Kirche selig. Jägerstätter wurde - wie es offiziell heißt - als Märtyrer des Glaubens "zur Ehre der Altäre" erhoben. Als "Seliger" darf er öffentlich verehrt werden. Teil dessen: Jägerstätters sterbliche Überreste wurden in einen neu gestalteten Altar der Kirche seiner Heimatgemeinde Sankt Radegund überführt.

Und ein eigenes Institut, das auch den Namen seiner verstorbenen Witwe Franziska trägt, wurde in Linz gegründet. Die "Orientierung" sprach u.a. mit dem Leiter des Instituts, dem Theologen Ewald Volgger, sowie mit den Töchtern des "seligen Franz".

Schlagwort: Jägerstätter, Faschismus, Krieg, Selige, Vorbilder,

Stefanitag (DVD und Online-Video)

St. Radegund Franz Jägerstätter / Cultus Feiertage

Martin Betz/ A 2013/ Dokumentation/ 12 Min. u. 25 Minuten/ ab 10

In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Am Stephanitag wird des heiligen Stephanus gedacht. Er gilt als der erste christliche Märtyrer. Sein Tod, von der Gerichtsverhandlung bis zur Hinrichtung durch Steinigung, ist in der Bibel ausführlich beschrieben. Wir begeben uns an diesem Festtag auf die Spuren von Franz Jägerstätter nach St. Radegund. Wofür stehen Märtyrer? Was bringt sie eigentlich dazu, für ihren Glauben zu sterben? Produktion und Lizenzankauf über <http://www.makidofilm.tv>

Schlagwort: Kirchenjahr, Feiertage, Stefanitag, Märtyrer, Jägerstätter, St. Radegund

Ein verborgenes Leben (DVD u. Online-didaktisches Video)

Terrence Malick/ USA, Deutschland 2019/ Spielfilm/ 167 Min. didaktische DVD/ 12

Anfang der 1940er-Jahre gerät der tiefgläubige oberösterreichische Bauer Franz Jägerstätter in einen Gewissenskonflikt, als er für die Nationalsozialisten in den Krieg ziehen soll. Trotz aller Anfeindungen in seinem Dorf verweigert er den Eid auf Hitler und wird 1943 wegen "Wehrkraftzersetzung" zum Tode verurteilt. Der US-amerikanische Filmemacher Terrence Malick eignet sich diesen historischen Stoff in seiner unverwechselbaren Weise an und verwebt ihn zu einem leisen und bewegenden Bekenntnis für eine Ethik des Widerstands und des reinen Gewissens. Die zelebrierte Dorfidylle der Friedenszeit unterstreicht letztlich stimmig die Darstellung eines vom Bösen zerstörten Paradieses. - Sehenswert ab 16. (FILMDIENST)

Schlagwort: Widerstand, Krieg, Nationalsozialismus, Zivilcourage, Jägerstätter, Wehrdienstverweigerung, Gewissen, Glauben, Märtyrer, Seliger, Liebe, Familie, Passion, Kinofilm,

Witwe des Helden, Die (DVD)

Das Leben der Franziska Jägerstätter /

Dr. Irene Klünder/ D 2007/ Dokumentation/ 29 Min./ ab 14

Der Film "Die Witwe des Helden erzählt", wie es Franziska Jägerstätter und ihren drei Kindern in all der Zeit ging; wie sie damals das Bangen ausgehalten hat, als sie ab 1940 täglich mit dem Einberufungsbefehl rechnen mussten - und was sie durchmachte, als ihr Mann Monate im Gefängnis saß, die drohende Todesstrafe vor Augen und sie zugleich die Kinder und den Bauernhof allein versorgen musste. Franziska Jägerstätter nahm ihr Schicksal an und blieb ein lebensfroher Mensch. Unendlich schwer war es für sie, zu ertragen, dass ihr geliebter Ehemann nicht von seiner christlichen Haltung abrücken wollte - und die Einsamkeit nach seiner Hinrichtung auszuhalten: sie lebte weiter in dem Dorf, in dem sie für viele die Frau des "Drückebergers" und "Spinners" war, gemeinsam mit Kriegsheimkehrern, die einen ganz anderen Begriff von Heldentum hatten. Heute sind sie und ihr Ehemann in Österreich berühmt - heute gibt es Rummel um ihre Person nach Jahrzehnten der Stille. Der Film zeichnet einfühlsam das Porträt der inzwischen 93-Jährigen. Sie hat das Schicksal angenommen und ist dabei ein lebensfroher Mensch geblieben - mit einer starken Ausstrahlung. (Lizenz- u. Vorführrechte mit freundlicher Genehmigung des SWR)

Schlagwort: Berufung, Frauen, Vorbilder, Leid, Krieg, Jägerstätter, Firmung, Faschismus

Allgemeine Verleihbedingungen und AGBs

<http://linz.medienverleih.at/agb/>

<http://linz.medienverleih.at>

